

Die Darmspezialisten* in Ihrer Nähe:

Name	Ort	Telefon
Dr. med. Göbel	35614 Aßlar	06441/9800-1
Dr. med. Igler	35614 Aßlar	06441/9800-1
Dr. med. Gutberlet	61348 Bad Homburg vor der Höhe	06172/22299
Dr. med. Zekorn	61348 Bad Homburg vor der Höhe	06172/ 26013
Dr. med. Marx	65307 Bad Schwalbach	06124/724112
Dr. med. Racky	65307 Bad Schwalbach	06124/724112
Dr. med. Lange	34537 Bad Wildungen	05621/70170
Dr. med. Knapp	64625 Bensheim	06251/2565
Dr. med. Schubert	35216 Biedenkopf	06461/ 80 84 0
Dr. med. Ziegler	35510 Butzbach	06033/7962550
Dr. med. Frick	64287 Darmstadt	06151/42765
Dr. med. Goldmann	64287 Darmstadt	06151/42770
Dr. med. Hurst	64293 Darmstadt	06151/950576-0
Dr. med. Poschmann	64283 Darmstadt	06151/130040
Dr. med. Simonis	64293 Darmstadt	06151/9505760
Dr. med. Berg	64285 Darmstadt	06151/ 406231
Dr. med. Strack	64285 Darmstadt	06151/ 24756
Dr. med. Haider	64287 Darmstadt	06151/42765
Dr. med. Heil	64287 Darmstadt	06151/42765
Dr. med. Karich	63128 Dietzenbach	06074/27878
Dr. med. Schäfer	65343 Eltville am Rhein	06123/2100
Dr. med. Terhedebrügge	65343 Eltville am Rhein	06123/2100
Dr. med. Blau	60313 Frankfurt am Main	069/2992-5370
Dr. med. Hanig	60313 Frankfurt am Main	069/2992-5370
Dr. med. Kihn	60389 Frankfurt am Main	069/4600060
Dr. med. Koch	65929 Frankfurt am Main	069/398700
Dr. med. Mares	60313 Frankfurt am Main	069/2992-5370
Dr. med. Miesel	60389 Frankfurt am Main	069/4600060
Dr. med. Seip	60313 Frankfurt am Main	069/2992-5370
PD Dr. med. Güldütuna	60313 Frankfurt am Main	069/292526
Dr. med. Ungemach	60389 Frankfurt am Main	069/4600060
Dr. med. Haaß	60389 Frankfurt am Main	069/46 00 06-0
PD Dr. med. Hoepffner	60389 Frankfurt am Main	069/46 00 06-0
Dr. med. Kon	60316 Frankfurt am Main	069/493302
Dr. med. Michelbrink	34621 Frielendorf	05684/1734
Dr. med. Geyer	36037 Fulda	0661/380920
Dr. med. Schwind	36037 Fulda	0661/380920
Dr. med. Müller	63571 Gelnhausen	06051/ 9141418
Dr. med. Newie	35398 Gießen	0641/80899-350
Dr. med. Stein	35398 Gießen	0641/80899350
Dr. med. Diederich	35075 Gladenbach	06462/6081
Dr. med. Kurz	64347 Griesheim	06155/82580
Dr. med. Diehl	63450 Hanau	06181/9322-40
Dr. med. Börgmann	35745 Herborn	02772/574077
Dr. med. Görg	35745 Herborn	02772/574077
Ingo Schneider	35745 Herborn	02772/574077
Dr. med. Bade	34123 Kassel	0561/5854770
Dr. med. Falk	34117 Kassel	0561/774400
Dr. med. Krause	34117 Kassel	0561/774400
Dr. med. Moog	34127 Kassel	0561/99856780
Dr. med. Schleser	34131 Kassel	0561/3160600
Dr. med. Schäfer	65779 Kelkheim, Taunus	06195/2992
Dr. med. Dols	61462 Königstein im Taunus	06174/936660
Dr. med. Tacke	61462 Königstein im Taunus	06174/936660
Dr. med. Weber	61462 Königstein im Taunus	06174/936660
Thomas Gille	61462 Königstein im Taunus	06174/933099
Dr. med. Eschenhagen	34497 Korbach	05631/4045
Dr. med. Mork	61476 Kronberg im Taunus	06173/4749
Dr. med. Clasen	61476 Kronberg im Taunus	06173/4601
Dr. med. Schöfer	63225 Langen	06103/3018200
Dr. med. Scholz	63225 Langen	06103/3018200
Dr. med. Schmidt	34253 Lohfelden	0561/514056

*Qualifizierte Mitglieder des Qualitätsnetzes Gastroenterologie Hessen e.V. und der Gastroenterologie Hessen eG

Die Darmspezialisten* in Ihrer Nähe:

Name	Ort	Telefon
Dr. med. Kurz	55122 Mainz	06131/24043-0
Dr. med. Diedrich	35037 Marburg	06421/91757-0
Dr. med. Frank (Doss)	35037 Marburg	06421/917570
Dr. med. Lichti	35037 Marburg	06421/917570
PD Dr. med. Weinel	35043 Marburg	06421/21333
Dr. med. Bolczek	63263 Neu-Isenburg	06102/6966
Hans-Jürgen Lange	63263 Neu-Isenburg	06102/6966
Dr. med. Poszler	63263 Neu-Isenburg	06102/79994-0
Dr. med. Preisendörfer	63263 Neu-Isenburg	06102/6966
Dr. med. Paulus	34305 Niedenstein	05624/6709
Dr. med. Dörr	64372 Ober-Ramstadt	06154/2082
Dr. med. Wilhelm	63065 Offenbach am Main	069/80085-80
Dr. med. Winter	63065 Offenbach am Main	069/80085-80
Stephan Kowallik	63065 Offenbach am Main	069/9288797-0
Dr. med. Ehrle	64319 Pfungstadt	06157/3354
Dr. med. Kierer	35415 Pohlheim	06403/977090
Dr. med. Leistner	35415 Pohlheim	06403/977090
Dr. med. Schöninger	35415 Pohlheim	06403/977090
Dr. med. Tessmer	64560 Riedstadt	06158/87817-0
Dr. med. Bux	63322 Rödermark	06074/98028
Dr. med. Orlemann	63322 Rödermark	06074/98028
Dr. med. Schaeffer	63322 Rödermark	06074/98028
Michael Bürke	65428 Rüsselsheim	06142/8334750
Dr. med. Schattenberg	65428 Rüsselsheim	06142/8334750
Dr. med. Hesselbarth	34613 Schwalmstadt	06691/799372
Dr. med. Erlenmaier	34246 Vellmar	0561/9823836
Dr. med. Köhler	34471 Volkmarshausen	05693/9886-0
Dr. med. Schmitz	35578 Wetzlar	06441/67103-0
Dr. med. Busch	65185 Wiesbaden	0611/44761-40
PD Dr. med. Haag	65189 Wiesbaden	0611/447542-0
PD Dr. med. Hackelsberger	65189 Wiesbaden	0611/447542-0
Prof. Dr. med. Löhr	65185 Wiesbaden	0611/377911
Dr. med. Mederacke	65187 Wiesbaden	0611/844497
Michael Menger	65187 Wiesbaden	0611/84727440
Dr. med. Schmitt	65189 Wiesbaden	0611/447542-0
Prof. Dr. med. Schneider	65189 Wiesbaden	0611/447542-0
Dr. med. Werk	65187 Wiesbaden	0611/84727440

www.hessen-gegen-darmkrebs.de

Impressum

Herausgegeben von: Qualitätsnetz Gastroenterologie Hessen e.V.
 Weitere Informationen: Dr. med. Chr. Weber · 61462 Königstein
 Internet: www.hessen-gegen-darmkrebs.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



HESSEN GEGEN DARMKREBS



Der Tumor im Darm

Vorsorge statt Darmkrebs

Eine Initiative von: **GASTROENTEROLOGIE HESSEN eG** Qualitätsnetz Gastroenterologie Hessen



Darmkrebs – die häufigste Krebserkrankung

Darmkrebs ist die häufigste Krebserkrankung in den westlichen Ländern. Jährlich erkranken in Deutschland etwa 73.000 Menschen an Darmkrebs und ca. 27.000 Menschen sterben daran!

Darmkrebs kann durch die Vorsorgedarmspiegelung verhindert werden. Darmkrebs entsteht aus gutartigen Vorstufen, den sogenannten Darmpolypen. Diese wachsen langsam über Jahre, bevor sie zu Krebs entarten können. Darmpolypen werden bei der Vorsorgedarmspiegelung entdeckt und entfernt. Darmkrebs kann vererbbar sein. Sind Familienmitglieder an Darmkrebs erkrankt, haben auch Sie ein erhöhtes Risiko an Darmkrebs zu erkranken.

! Vorsorge statt Darmkrebs !

„ Auch das noch...

... jetzt hatte ich gerade meinen 55. Geburtstag und war zu einer Gesundheitsuntersuchung bei meinem Hausarzt. Dort bekam ich die Empfehlung, mir doch mal meinen Darm untersuchen zu lassen, denn in meinem Alter treten gehäuft Polypen im Darm auf, die sich zu Krebs entwickeln können. Na, das will ich natürlich nicht riskieren! Ich habe gleich einen Termin vereinbart. Einen Tag vor der Untersuchung musste ich ein Abführmittel nehmen, am folgenden Morgen ging es los. Ich bekam eine Spritze und wurde müde – dann rief jemand meinen Namen und sagte, die Untersuchung wäre vorbei, ein Polyp sei entfernt worden. Ich konnte kaum glauben, dass ich die gesamte Prozedur verschlafen hatte! Jedenfalls war ich heilfroh, dass alles so gut gegangen war.

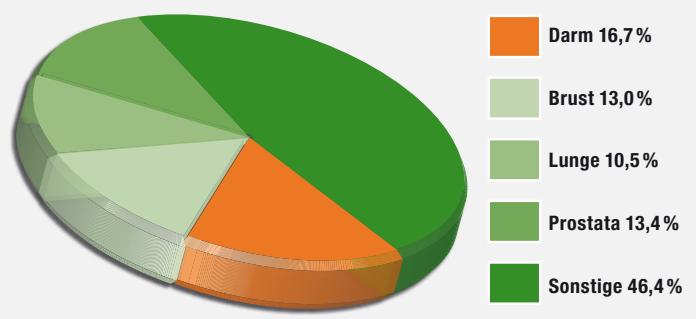
Einige Tage später hatte ich einen Gesprächstermin bei meinem Hausarzt. Inzwischen war der abgetragene Polyp unter einem Mikroskop untersucht worden. Mein Arzt sagte, alle kranken Zellen seien entfernt worden, ich müsse mir keine Sorgen mehr machen. An diesem Abend bin ich zur Feier erst mal mit meinem Mann essen gegangen – schließlich wäre das Darmkrebs geworden, hätte ich nicht diese Darmspiegelung gemacht!

A. G. aus Marburg



Wie häufig ist Darmkrebs?

436.000 Krebserkrankungen pro Jahr in Deutschland – davon 73.000 Darmkrebserkrankungen.



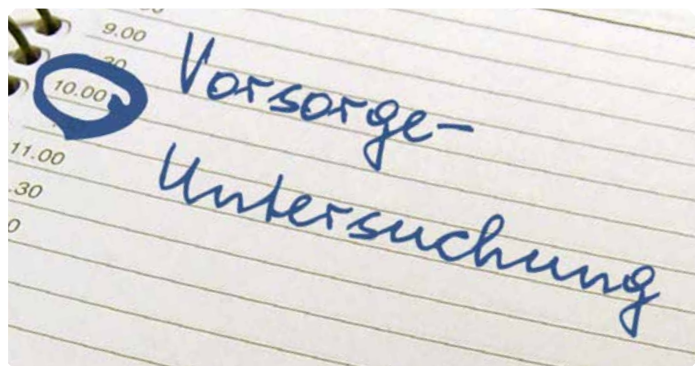
Vorsorge – Gesundheit – Leben

Vorsorgeuntersuchung – was ist möglich?

Darmspiegelung: Zuverlässigste und sicherste Untersuchung zur Entdeckung und Entfernung von Krebsvorstufen (Polypen) und von Darmkrebs. Eine schmerzlose Untersuchung ist Standard.

Stuhlbluttest: Preiswert, einfach durchführbar, beliebig oft wiederholbar. Aber entdeckt nur drei von zehn Krebsfällen oder Patienten mit Krebsvorstufen!

Darmröntgen / virtuelle Kolonoskopie: Radiologische Untersuchung zur Darmkrebsvorsorge. Eine gleichzeitige Entfernung entdeckter Polypen ist nicht möglich. Keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse.



Darmspiegelung – für wen?

- Für Alle ab dem 55. Lebensjahr.
- Ab dem 40. Lebensjahr für alle Menschen, bei denen erstgradig verwandte Familienmitglieder an Darmkrebs oder an Darmpolypen erkrankt sind – alle fünf Jahre.
- Für alle Menschen, bei denen bereits einmal Darmpolypen festgestellt worden sind – regelmäßige Kontrolle.
- Für alle Menschen, bei denen Blut aus dem After ausgetreten ist (auch junge Menschen!).
- **In allen genannten Fällen werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen.**

Weitere Informationen auf www.hessen-gegen-darmkrebs.de oder bei Ihrem Darmspezialisten.